

Du bist für mich die Ewigkeit

Von -Nici-

**Ich sing zum letzten mal für dich,
denn hiernach ist es Zeit zu gehen.
Du weist ich bin nicht gut für dich.
Geh mit ihm!**

Allein und traurig stand die Prinzessin des Neptun, Livia an ihrem riesigen Balkonfenster. Die Nacht war kühl aber Sternklar. Auch der Blick zu ihrem liebsten Nachbarplaneten war an diesem Abend nicht verborgen.

An diesem Abend leuchtete er besonders schön. Dieser liebebreizende Planet, Uranus mit seiner wunderschönen Prinzessin. Ja die Prinzessin aber nicht nur eine Prinzessin, nein sie war Livias beste Freundin und Vertraute seit Kindertagen.

Doch warum war sie traurig? Gerade heute sollte sie sich für ihre beste Freundin freuen. Die Planeten Neptun und Uranus sollten eine Allianz bilden und so wurde für die Prinzessinnen schon in Kindertagen ein Eheversprechen gegeben. Als sie Kinder waren, war es Livia nicht bewusst, was ihr Titania, ihre Tania, ihr einmal bedeuten würde.

**Auch wenn mein Herz mir grade zeigt,
dass ich nur dich zum Leben brauch,**

Prinzessin Titania wurde dem Prinzen des Neptun, Keto versprochen. Und Livia? Sie ließ ihre Verlobung annullieren, sie gab ihrem Vater, König Poseidon zu verstehen, dass doch eine Hochzeit genüge um die Planeten zu vereinen.

Doch tief im inneren wusste sie, warum sie dies tat. In ihrem Herzen gab es nur Platz für eine Person, doch diese durfte sie nicht haben und somit wollte sie auch keinen anderen Menschen an ihrer Seite.

**will ich das du eines weißt,
hör gut zu.
Nur DU!
Nur DU,
bist für mich die Ewigkeit.**

Die Hochzeit war pompös und Livia stand neben ihrer Freundin, als diese ihrem Verlobten vor allen das Ja Wort gab.

Ja, Livia wusste in den Jahren, wo sie miteinander aufwuchsen und ihre Gefühle für ihre Sandblonde Freundin mehr wurden, wuchsen die Gefühle von Tania zu Keto immer mehr. Sie hörte den Priester die Worte sagen „.... wenn jemand Einwände gegen die Hochzeit hat, so soll er jetzt sprechen oder für immer schweigen!“, alles in Livia schrie aber sie hielt den Mund. Nein sie sagte nichts. Sie lächelte und nahm ihre Sandblonde Freundin in die Arme und wünschte ihr alles gute mit ihrem Bruder.

**Doch meines kannst du erst im nächsten leben sein.
Dann gehörst du für immer mir!**

Jetzt stand sie da und schaute in den Himmel. Noch einmal ließ sie die Worte von Tania in ihrem Kopf Revue passieren.

Sie standen zu zweit allein im großem Garten des Palastes. „Liv, auch wenn ich jetzt mit Keto verheiratet bin, ändert das nichts an unserer Beziehung. Ich habe dich wahnsinnig Lieb und dir gehört ein teil meines Herzens aber ich Liebe Keto. Bitte verzeih, dass ich dir nicht das geben kann was du brauchst und du dir wünschst.“, Livia schluckte schwer und zwang sich ein lächeln auf die Lippen. „Mach dir keine Sorgen. Ich hab dich doch auch Lieb. Und es ist alles in Ordnung. Ich bin Glücklich, wenn du Glücklich bist!“, und auch wenn ihr die Worte schwer fielen, meinte sie jedes ernst und es kam von Herzen. Ein letztes mal nahmen sich die zwei Frauen in die Arme und genossen die Nähe der anderen.

**Für Dich!
Für Dich,
nimmt mein leben jetzt einen lauf.**

Sie sah zwei Sterne in den unendlichen Weiten des Alls verschwinden und sie wusste, dass ihr Leben sich nun ändern würde. Dann wurde es dunkel um sie.

**Ich kann dir nicht geben was du brauchst,
bleib bei ihm,
da geht es dir gut!**

Langsam öffnete die Türkishaarige ihre Augen. „*Wo bin ich? Was war das? Ein Traum? Nein kein Traum, eine Erinnerung an ein vergangenes Leben!*“, kamen ihr die Gedanken, als sie plötzlich eine Hand auf ihrer Hüfte spürte. „Michi? Hey meine Süße, was ist los?“, ertönte eine verschlafene Stimme hinter ihr. Michiru drehte sich um und blickte in die wunderschönen blauen Augen ihrer Partnerin. „Alles in Ordnung! Schlaf weiter, ich hatte nur eine Erinnerung an ein früheres Leben. Dieses durfte ich aber nicht mit dir teilen.“, vereinzelt sammelten sich Tränen in den Augen der Kriegerin des Meeres. Sofort hatte die Sandblonde ihre Hand auf der Wange ihrer Freundin. „Hey das war nur eine Erinnerung. Wir Leben im hier und jetzt und da Liebe ich dich, Michiru Kaioh. Für immer und Bedingungslos!“, gerührt von den Worten ihrer Liebsten kuschelte sich die Türkishaarige in die Arme ihrer Haru. „Und ich Liebe dich mein Engel, meine Haru. Für immer und Bedingungslos!“, beide gaben sich noch einen zärtlichen und liebevollen Kuss, bevor sie eng aneinander gekuschelt wieder einschliefen.

Ende

Quelle

Song:

<https://www.youtube.com/watch?v=ooogYmKK7q0&index=35&list=WL&spfreload=10>